



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht aus-geführte Montagen übernehmen wir keine Haftung. Alle nicht näher beschriebenen Montagearbeiten und Drehmomente sind der Original BMW Reparaturanleitung zu entnehmen.

Benötigtes Werkzeug:

Inbusschlüssel SW 5, 6, 8
Kreuzschlitzschraubendreherzieher

Lieferumfang:

6 Haltewinkel

je 1 Halter links und rechts

2 Inbusschrauben M 6 x 30

2 Inbusschrauben M 6 x 35

8 Scheibe 6,4

2 selbstsichernde Muttern M 6

4 Hülsen

2 Inbusschrauben M 6 x 16

2 Inbusschrauben M 6 x 20

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung Ihrer BMW R 80 G/S etwas Gutes zu tun.

Mit der WÜDO Windschild erhalten Sie den Windschutz, den Sie bisher an Ihrem Motorrad vermißt haben. Ein gewisses Maß an Fahrtwind gehört ja zum Motorradfahren, aber ein Orkan braucht es gewiß nicht zu sein. Gerade Fahrer, die gerne längere Touren fahren, werden dies bestätigen können. Fahrtwind ist auf Dauer sehr ermüdend und trägt daher zu vorzeitigem Konzentrationsverlust bei - ein Sicherheitsrisiko, daß nicht unterschätzt werden sollte.

Viel Vergnügen an Ihrem neuen Windschild und allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Helmut Wüstenhöfer

Montage Windschild mit Haltersatz für BMW R 80 G/S bis Bauj. 1986

Vorab eine kurze Anmerkung zu den Haltern damit es zu keinen Verwechslungen kommt: Die Halter links unten und rechts oben sind baugleich, ebenso links oben und rechts unten. Der Halter des Zusatzinstruments links entspricht dem Halter links unten, der des rechten Zusatzinstruments dem Halter rechts unten.

Zuerst werden die Zusatzinstrumente demon- tiert.

Die unteren Halter werden mit den originalen Schrauben M 10 unter die Klemmschrauben der unteren Gabelbrücke montiert und senkrecht ausgerichtet (Abb. 1).

Bei dem rechten unteren Halter wird der Schlauchhalter weiterbenutzt.



Abb. 1

Die oberen Halter werden zunächst locker, unter Verwendung von jeweils zwei kleinen Unterlegscheiben und einer selbstsichernden Mutter an der Halterung der originalen Zusatzinstrumente befestigt (Abb. 2).

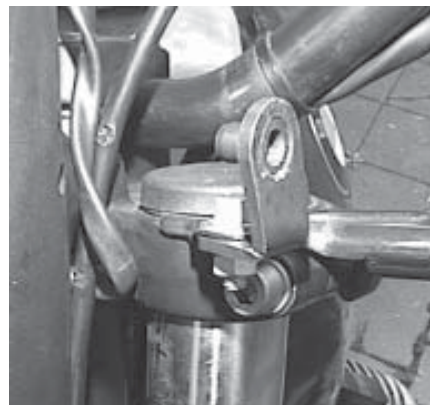


Abb. 2

©2003 WÜDO am Flughafen



Abb. 3

Die pulverbeschichteten Halter sind jetzt locker an den zuvor befestigten Winkeln anzuschrauben (Abb. 1).

Hierzu wird unten je eine Distanzhülse (Stärke 13 mm) und eine Inbusschraube M 6 x 30 mit großer Unterlegscheibe verwendet. Oben wird mit je einer Inbusschraube M 6 x 35 und einer Distanzhülse (Stärke 13 mm) gleichzeitig der Winkel für die Zusatzinstrumente an der Außenseite mit einer großen Unterlegscheibe befestigt (Abb. 3).

Die nach der Anbauanleitung **46-63-86-99/87-00** vormontierte Scheibe wird nun lose am Halter mit den Linsenflanschkopfschrauben und je einer Unterlegscheibe befestigt.

Scheibe und Halter werden gemeinsam ausgerichtet.

Dann werden alle Schrauben von unten nach oben festgezogen.

Sollte die Scheibe zu flach stehen, kann der Scheibenträger über die Langlöcher nachgestellt werden.

Nach der Montage des Windschildes sind die Zusatzinstrumente wieder zu montieren.

Hierzu wird der Silentblock aus dem Originalhalter gelöst und herausgezogen. Der Silentblock wird mit einem Tropfen Loctite in den neuen Instrumentenhalter eingeschraubt. Abschließend wird das Zusatzinstrument mit der originalen Kreuzschlitzschraube auf dem Silentblock befestigt (Abb. 3).

Sollten gffs. die Kabel der Zusatzinstrumente zu kurz sein, so ist der Scheinwerfer zu lösen. Aus dem Scheinwerfer können dann die fehlenden Zentimeter dieser Kabel vorsichtig heraus gezogen werden. Anschließend ist der Scheinwerfer wieder zu befestigen und einzustellen.

Allzeit gute Fahrt.



montiertes WÜDO streamline Windschild